

Sektorale Einkommensentwicklung der Landwirtschaft in der EU 2008

Zur sektoralen Einkommensentwicklung der Landwirtschaft liegen für das Kalenderjahr 2008 Schätzungen aus der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (LGR) vor.
(Stand 18.12.2008)

Im EU-Vergleich werden die Veränderungen der Wertschöpfung in realen Werten, d. h. deflationiert mit dem Preisindex des Bruttoinlandsproduktes ausgedrückt. In der EU-27 ist die **reale Nettowertschöpfung je Arbeitskraft** in 2008 gegenüber dem Vorjahr **um 4,3 % gesunken**, nachdem die landwirtschaftlichen Einkommen im Vorjahr um 12 % gestiegen waren.

- Der höheren Ernte (+ 6,2 %) in 2008 stand ein Rückgang der Preise für pflanzliche Produkte (- 3,0 %) gegenüber. Die Ausdehnung der Ernteflächen und höhere Erträge führten in Deutschland und EU-weit zu einer deutlichen Zunahme der Getreideproduktion (+ 20,5 %) bei rückläufigen Erzeugerpreisen (- 10,3 %). Der Produktionswert der pflanzlichen Erzeugung stieg um 3,0 %.
- Wie in Deutschland verzeichnete der EU-Durchschnitt eine preisbedingte positive Entwicklung bei Rindern und Schweinen sowie bei der Milch. Der Produktionswert der tierischen Erzeugung stieg um 6,3 %.
- Der positiven Entwicklung des Produktionswertes von 4,3 % stand ein Anstieg bei den Vorleistungen von 10,8 % gegenüber.
- Der Arbeitseinsatz in der Landwirtschaft ging EU-weit um 2,1 % zurück.

Die reale Nettowertschöpfung je Arbeitskraft als Einkommensindikator sank 2008 im EU-Durchschnitt um 4,3 % und in Deutschland um 5,7 %. In 20 der 27 Mitgliedsstaaten gingen die landwirtschaftlichen Einkommen zurück. Deutliche Einkommensverluste ergaben sich in den Niederlanden (- 14,1 %), Polen (-15,9 %), Lettland (-17,5 %), Estland (-22,2 %) und Belgien (- 25,6 %).

Die höchsten Zuwachsraten 2008 erwirtschafteten Bulgarien (+ 24,5 %) und Rumänien (+ 21,4 %), nachdem sie in 2007 die EU-weit höchsten Einkommensverluste zu verzeichnen hatten.

Zwischen 2000 und 2008 hat das reale Einkommen je Arbeitskraft in der EU-27 um durchschnittlich 17,2 % zugenommen, in Deutschland um 30,7 %.

Sektorale Einkommensentwicklung der Landwirtschaft in der EU Landwirtschaftliche Gesamtrechnung

Nettowertschöpfung je Arbeitskraft
Indexentwicklung 2000 = 100¹⁾

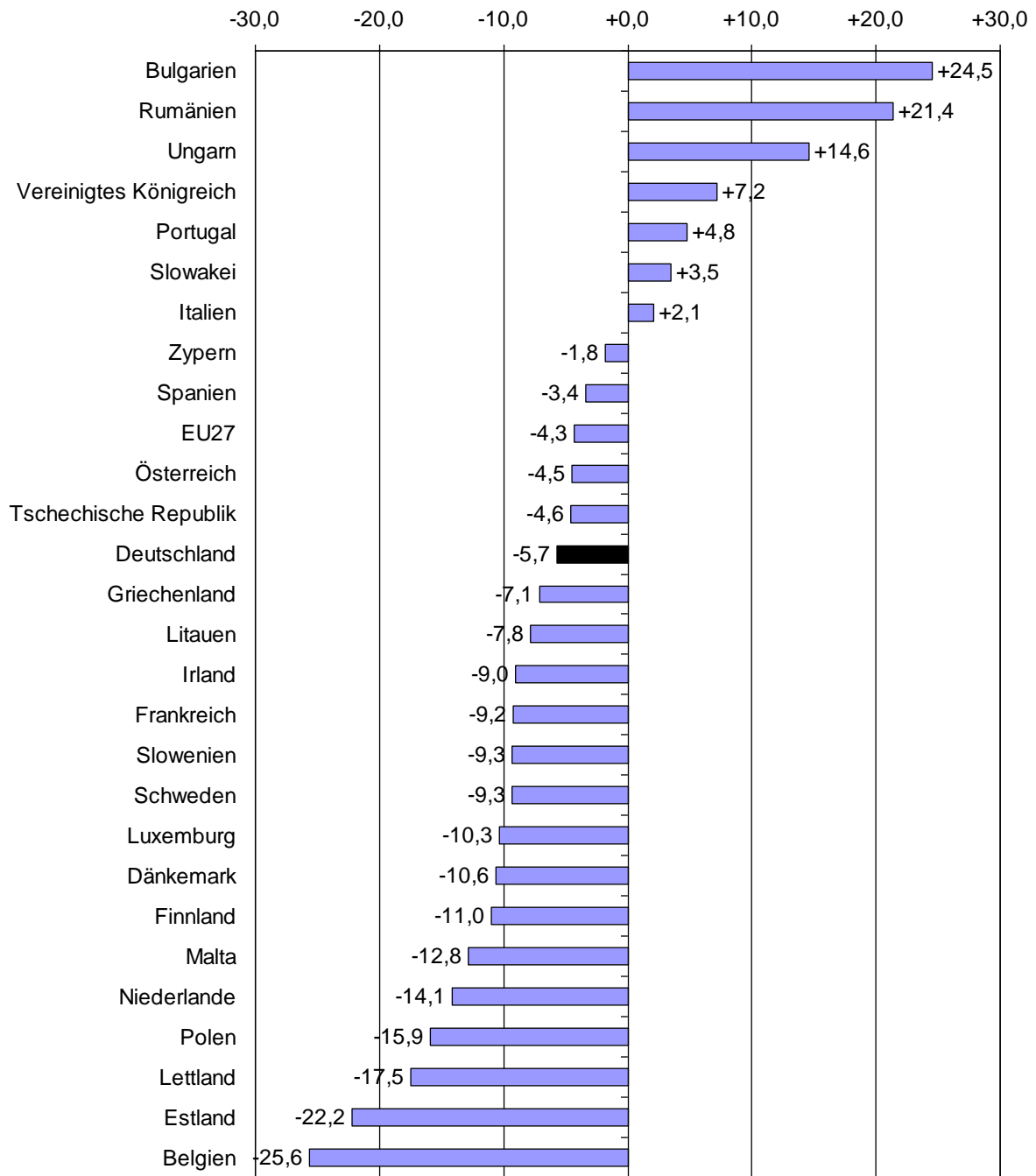
Mitgliedstaat	2006	2007	2008 ²⁾	2008 gegen 2007 in %
Belgien	78,2	114,6	85,3	-25,6
Bulgarien	94,0	96,4	120,1	24,5
Tschechische Republik	155,6	197,0	188,0	-4,6
Dänemark	100,7	108,4	96,9	-10,6
Deutschland	116,4	138,6	130,8	-5,7
Estland	232,6	327,1	254,7	-22,1
Griechenland	84,8	85,7	79,6	-7,1
Spanien	95,5	102,5	99,0	-3,4
Frankreich	99,0	109,6	99,4	-9,2
Irland	92,3	102,4	93,1	-9,0
Italien	82,0	79,8	81,5	2,1
Zypern	96,0	100,9	99,3	-1,8
Lettland	317,8	347,6	286,8	-17,5
Litauen	177,8	303,2	279,6	-7,8
Luxemburg	92,6	102,5	92,0	-10,3
Ungarn	162,6	174,7	200,1	14,6
Malta	105,5	102,6	89,5	-12,8
Niederlande	94,0	92,1	79,5	-14,1
Österreich	119,0	133,9	127,9	-4,5
Polen	181,1	226,5	190,6	-15,9
Portugal	109,6	105,1	110,1	4,8
Rumänien	147,9	117,3	142,4	21,4
Slowenien	136,3	148,7	134,9	-9,3
Slowakei	148,1	156,3	161,8	3,5
Finnland	110,4	123,5	109,9	-11,0
Schweden	116,5	137,1	124,3	-9,3
Vereinigtes Königreich	130,3	138,4	148,4	7,2
EU-27	109,9	121,3	115,6	-4,3

1) Basisjahr 2000 als Mittelwert der Jahre 1999, 2000 und 2001.

2) Geschätzt.

Quelle: Eurostat

Veränderung der realen Nettowertschöpfung je Arbeitskraft 2008 in %



Quelle: Eurostat 18.12.2008